

# Treffen mit Teilnehmer:innen der Südtiroler Akademie für Orts- und Stadtentwicklung

Donnerstag, 27. Oktober 2022

Wirtschaftskammer Lienz

Michael Aichner

# Ausgangssituation: Zahlen, Daten zum Bezirk (2022)

---

- Fläche: 2.020 km<sup>2</sup> (16 %) 9 % Dauersiedlungsraum
- Einwohner: 48.818 (6,4 %)
- Mitgliedsbetriebe WK: 3.225 (6,3 %)
- Dienstgeberbetriebe: 1.320 (6,2 %) Beschäftigte: 15.466 (6 %)
- Lehrbetriebe: 297 (8,6 %) Lehrlinge: 793 (7,5 %)
- Nächtigungen im Tourismus: 18/19: 2.109.633, 20/21: 1.222.414
- Bruttowertschöpfung 2019: 1,551 Mrd. (ca. 5 %)

# Herausforderungen für die Zukunft

- **Zukunftsranking der österreichischen Bezirke von der Pöchlacher Innovation Consulting GmbH**

Bezirk Lienz ist der Topaufsteiger 2019

Arbeitsmarkt: 3

Wirtschaft/Innovation: 7

- **Platzierung ist Auftrag darüber nachzudenken, wie die Region besser und damit zukunftsfähiger werden kann:**

- als einziger Bezirk Bevölkerungsrückgang (Wanderungssaldo 1.100 in 10 Jahren)

- Bruttoregionalprodukt/Einwohner: Rückstand zu Gesamttirol ca. 24 %

- Dynamik Tourismus letzten 10 Jahre:

Sommer Osttirol: 17,1 % Tirol: 26,4 %

Winter Osttirol: 0,9 % Tirol: 7,5 %

- Fachkräftemangel - Juni bis September 2021 Vollbeschäftigung (3,2 % ø Arbeitslosigkeit)

- Finanzkraft Gemeinden: jede vierte Gemeinde Abgangsgemeinde

# Welche Themen beschäftigen uns

---

- **Bildung - Entwicklungsraum der Talente**  
Kompetenzzentrum Fachberufsschule Lienz, Attraktivierung des Lehrberufes - Berufsakademie, Entwicklung von Studienangeboten am Campus Lienz - mit Alleinstellungsmerkmal - unter Einbeziehung der regionalen Wirtschaft
- **Errichtung Lehrlings-, Schüler- und Studentenheim in Lienz**  
Für den Ausbau des gesamten Bildungsangebotes (Lehre, Mittelschulen, Studenten) braucht es attraktive Wohn- und Lebensräume. Dafür ist die Schaffung von geeigneten Heimplätzen notwendig.
- **Wirtschaft - nachhaltig und innovativ**  
INNOS GmbH als Treiber im Bereich Digitalisierung , Nachhaltigkeit und Innovation, effiziente UNI-Strukturen vor Ort, um F&E-Projekte mit den Betrieben vorantreiben zu können

# Welche Themen beschäftigen uns

---

- **Osttirol - Ort des guten Lebens**

Osttirol - attraktiver Arbeits- und Lebensraum, Ausbau der Kinderbetreuung (Kindergarten und Schule), Jobmesse „Zruck hoam“ unterstützen, Osttirol als Lebensmittelpunkt attraktiv machen - Zuwanderung

- **Energiestrategie für den Bezirk als Basis einer nachhaltigen Entwicklung**

Die Gesellschaft steht am Wendepunkt, die Ressourcen- und Energiepolitik muss auf eine klimafreundliche Basis gestellt werden. Um einen Beitrag für diesen tiefgreifenden Transformationsprozess zu schaffen, braucht es im Bezirk Lienz eine Strategie, in den Bereichen Einsparung, Sanierung und Bewusstseinsbildung sowie neue Ansätze bei der dezentralen Erzeugung von Energie mit hoher Wertschöpfung für die Region.

# Welche Themen beschäftigen uns

- **Weiterentwicklung von Kinderbetreuungsangeboten und generationsübergreifenden Angeboten**

Die Gewährleistung einer bedarfsorientierten Betreuung von Kindern ist einer der wesentlichen Faktoren, um Privat- und Berufsleben vereinbaren zu können. Neben der wohnortnahen Kinderbetreuung sind auch generationenübergreifende Angebote zu schaffen.

- **Stärkung der Nahversorgung, um die Bedürfnisse des Alltages zu sichern und die Abwanderung aus den Dörfern zu verhindern**

Im Sinne einer nachhaltigen Wirtschaftsentwicklung im ländlichen Raum, muss eine zeitgemäße Förderung für kleine Nahversorgungsbetriebe angedacht werden. Vitale, belebte Ortskerne sind eine Garantie für ein lebendiges Dorf und verhindern die Absiedelung von Menschen aus den Tälern.

# Beispiele im Bereich Orts- und Stadtentwicklung

---

Die Wirtschaftskammer in Lienz ist in mehreren Entwicklungsinitiativen im Bezirk, wie z. B. Stadtmarketing Lienz, Verein Matri Markt und Wirtschaft im Ort Sillian, in den Gremien vertreten bzw. unterstützt Prozesse und Veranstaltungen in den Regionen.

Sie beteiligt sich aber auch an der Erstellung von relevanten Studien, wie z. B. Tourismusstudie - „Tirol und seine regionalen Disparitäten vor dem Hintergrund der Richtlinien zur Tiroler Tourismusförderung“ oder die „Post-Covid Wirtschaftsstruktur - und Kaufkraftverflechtungsanalyse“ usw.

Zukunft braucht Strategie - das gilt auch für Osttirol!

# Projektbeispiel: Heimvorteil 2020

---

Seit mehr als 15 Jahren arbeiten die selbständigen Osttiroler Lebensmittelhändler mit regionalen Produzenten zusammen.

Ziel der Zusammenarbeit ist es, regionale Produkte vor den Vorhang zu holen, um regionale Kreisläufe (Wertschöpfung, Ausbildungs- und Arbeitsplätze usw.) zu fördern.

Folgende Punkte wurden im Projekt umgesetzt:

- **Osttirol Regal ganzjährig**  
Aktuell werden von 30 Produzenten aus Osttirol 60 Produkte angeboten.
- **Kolumne Osttiroler Bote**  
Seit 2018 sind 150 Kolumnen im Osttiroler Bote erschienen.  
Kosten € 75,- für 3 x € 25,- Lebensmittelgutscheine  
Anzeigenwert pro Jahr ca. € 50.000,-



# Projektbeispiel: Heimvorteil 2020

---

- **Heimvorteil Kabarett**

Der Preis - ein Theaterstück in 9 Szenen +1 gratis

- **Heimvorteil Genusstage**

Angebotschwerpunkte wie Putztage, Grillsaison, Ostern, Erntedank, usw.

- **Aktion Lichtblicke**

Unterstützung für die Lebenshilfe Osttirol durch den Verkauf von Lebkuchen.  
Mittlerweile wurden € 50.000,- überwiesen.